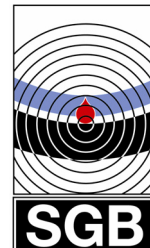


Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Neu

Überdruck-Leckanzeiger DLG 450



Ein Überdruck-Leckanzeiger auf Stickstoffbasis zur Überwachung doppelwandiger Behälter.

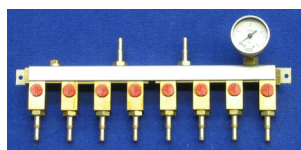
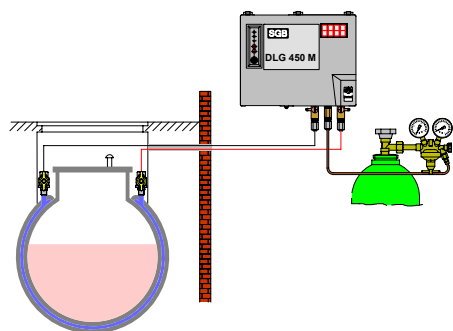
Der mit Stickstoff gefüllte Überwachungsraum des Behälters wird durch den Leckanzeiger DLG 450 permanent auf Dichtheit überwacht.

Die Überwachung mit Stickstoff empfiehlt sich besonders bei Lagergütern, die sensibel auf den Kontakt mit Luft oder Leckanzeigeflüssigkeit reagieren.

Auch bei Behältern mit nicht permeationsdichten Innenwandungen zur Lagerung explosionsgefährlicher Flüssigkeiten ist eine Überwachung mit Stickstoff sinnvoll, da so eine Bildung explosionsgefährlicher Gasmische im Überwachungsraum vermieden wird.

Jedes Leck in einer der beiden Wandungen wird zuverlässig angezeigt, bevor Lagergut in die Umwelt gelangen kann.

Ein Leckanzeigesystem mit dem höchsten Umweltschutzniveau gemäß der europäischen Norm EN 13160.



Der Leckanzeiger ist geeignet, entweder einen oder mehrere unterirdische Behälter über Verteilerleisten zu überwachen oder einen oberirdischen Behälter.



Im Gehäusedeckel integriert ist eine LED-Anzeige die den Betriebsdruck im Überwachungsraum anzeigt.

Für die Überwachung von:

- Doppelwandigen Behältern mit einem Prüfdruck des Überwachungsraumes von mind. 600 mbar. z.B. nach DIN 6608/2, 6616/2, oder nach EN 12 285
Der maximale Druck des Lagergutes einschließlich eines Überlagerungsdruckes auf Tanksohle darf 420 mbar nicht übersteigen.
- Andere doppelwandige Behälter für die, die Eignung nachgewiesen ist.
- Einwandige Behälter die mit einer geeigneten Leckschutzauskleidung ausgerüstet sind.

Überwachbare Medien:

- Wassergefährdende Flüssigkeiten,
- z.B. Benzin, Diesel, Heizöl, Säuren, Laugen, usw.

Zulassungen:

Deutschland: Z - 65.23 – 409

| Alarmdruck | Betriebsdruck | max. Druck auf Tanksohle |
|------------|---------------|--------------------------|
| > 450 mbar | < 510 mbar | 420 mbar |

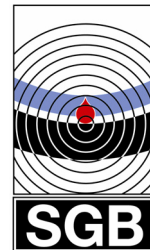
Verkauf durch:

SGB Sicherungsgerätebau GmbH
Hofstr. 10 D-57076 Siegen
Postfach: 21 07 41 D-57031 Siegen

Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6
<http://www.sgb.de>
E-mail: sgb@sgb.de

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Leckanzeiger DLG 450

Überwachungsprinzip:

Mit dem Leckanzeiger DL 450 und einem Druckgasspeicher wird im Überwachungsraum des Behälters ein Überdruck aufgebaut. Der Betriebsdruck und der Alarmdruck des Leckanzeigers liegen höher als der Druck des Lagergutes oder des Grundwassers gegen die Behälterwandungen.

Im Leckfall einer der beiden Wandungen tritt Luft aus dem Überwachungsraum aus. Ein Austreten des Lagergutes in die Umwelt wird damit sicher verhindert. Geringfügige Undichtheiten im System werden durch nachspeisen selbständig ausgeglichen. Relevante Undichtheiten führen zu einem Druckabfall. Bei Erreichen des Alarmüberdruckes wird der optische und akustische Alarm ausgelöst.

Ein Überdruckventil im Leckanzeiger schützt den Überwachungsraum vor zu hohem Überdruck.

Installationshinweise:

Die Montage des Leckanzeigers erfolgt außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche. Außerhalb geschlossener und trockener Räume empfehlen wir die Installation der wetterfesten Ausführung DLG 450 P. An ein DLG 450 dürfen mehrere unterirdische Behälter, jedoch nur ein oberirdischer Behälter angeschlossen werden.

Die pneumatischen Verbindungsleitungen sind als Schlauch oder Rohr mit mindestens 4 mm (bei Inertgas) lichter Weite auszuführen. Sinnvolles Zubehör, wie Behälteranschlüsse und Verteilerleisten gewährleisten eine einfache und sichere Installation.

Für eine schnelle und sichere Funktionsprüfung des Systems ist der DLG 450, wie alle neuen SGB-Leckanzeiger, mit praktischen Dreiwegehähnen in beiden Verbindungsleitungen zum Behälter ausgestattet.

Die Montage und Inbetriebnahme hat durch qualifizierte Betriebe gemäß der Zulassung zu erfolgen.

Wettergeschützte Gehäuse optional verfügbar:



Leckanzeiger DLG 450 P

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Fotos und Skizzen sind unverbindlich für den Lieferumfang. Änderungen vorbehalten.

SGB Sicherungsgerätebau GmbH
Hofstr. 10 D-57076 Siegen
Postfach: 21 07 41 D-57031 Siegen

Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6
<http://www.sgb.de>
E-mail: sgb@sgb.de